

# Das Calbenser Blatt

**RÜCKBLICK  
AUF DIE MEISTERSCHAFT  
IM BLITZSCHACH**

**SPENDENAUFTRUF  
DER INTERESSENGEMEINSCHAFT**

**TRADITIONELLER  
WEIHNACHTSMARKT**

**14.12. BIS 16.12.2007 IN CALBE**

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

12  
07

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 18. JAHRG.



# Liebe Leserinnen und Leser!

Calbe. Es scheint in der Tat so zu sein, jedes Jahr ist das jeweils kürzeste. Zumindest mein Jahr 2007 ging nicht in ICE-Geschwindigkeit, sondern im Trans-Rapid vorbei.

Allerdings völlig ohne Lokführerstreik. Dieser Streik ist einer der Fixpunkte für mich, wenn ich später darüber nachdenke, was 2007 so geschah. Dies war ziemlich eines der lächerlichsten und unnötigsten Geschehnisse des Jahres – noch dazu fast ohne Ergebnis.

Darüber hinaus war das Jahr geprägt von der Bürgermeisterwahl in Calbe. Unser neuer Bürgermeister Dieter Tischmeyer hat ja nun seine 100 Tage Frist hinter sich, da wird es Zeit, anzufangen mit dem kritischen Hinterfragen. Das „Calbenser Blatt“ wird dies machen, aus eigenem Antrieb und in Ihrem Auftrag. Dazu brauchen wir aktive Mithilfe: Schreiben Sie uns, wo der Schuh drückt, was Sie stört, was Sie überhaupt nicht wollen oder was gut gelungen ist, worüber Sie sich freuen, worauf wir Calbenser stolz sein können. Das „Calbenser Blatt“ wird ab Januar 2008 neu strukturiert sein, es wird klar wiederzuerkennende neue Seiten mit festen Inhalten geben. Von: „Beim Bürgermeister nachgefragt“ über „Die Calbenser-Auswanderer“ bis zum Bericht „Aus unserem neuen Salzlandkreis“ wird es ein erweitertes Spektrum an Beiträgen geben.

Ich bedanke mich bei Ihnen, unseren treuen Lesern für das große Interesse am „Calbenser Blatt“ und die freundlichen und auch die kritischen Hinweise und Zuschriften.



Ebenso sage ich Dank an alle Mitstreiter aus ehrenamtlicher Redaktion und technisch-organisatorischer Abwicklung im GCC. Mir kam das Jahr zwar kurz vor, trotzdem wurde in diesem Zeitraum mehr gearbeitet als je zuvor – also das Empfinden ist das eine, die Tatsachen das andere. Apropos Tatsachen, es gab sie auch in 2007. Besondere Leistungen und Höhepunkte von Menschen und Vereinen unserer Stadt. Hier ein Dankeschön im Namen der Calbenser für Bollenfest, Dickbootspektakel, Rolandfest und Blitzschachmeisterschaft. Dies ist nur eine unvollständige Aufzählung, es gibt ein breites Spektrum von Aktivitäten in Sport, Kultur und Freizeitbeschäftigung, welches auch von vielen wahrgenommen werden kann. Nur wenn wir „mitmachen“, wird es zukünftig mehr werden.

Also auch in 2008 wieder kritisch, optimistisch und aktiv an unserem Stadtgeschehen mitwirken, das wünsche ich mir von Ihnen. Natürlich vorher ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr! ■

Ihr Manfred Cuno

- 1 Titel
- 2 Editorial
- 3 Anzeige
- 4 Grußwort
- 5 Aktuell
- 6 Informativ
- 7 Vermischtes
- 8 Weihnachten
- 9 Vermischtes
- 10 Anzeigen
- 11 Vermischtes
- 12 Vermischtes
- 13 Vermischtes
- 14 Aktuell
- 15 Weihnachtsmarkt
- 16 Weihnachtsmarkt
- 17 Weihnachtsmarkt
- 18 Weihnachtsmarkt
- 19 Vermischtes
- 20 Weihnachten
- 21 Termine
- 22 Anzeigen
- 23 Vermischtes
- 24 Sport
- 25 Fienchen
- 26 Anzeigen
- 27 Geschichte
- 28 Sport
- 29 Sport
- 30 Rätsel
- 31 Geschichte
- 32 Gesundheit
- 33 Serie
- 34 Termine



## Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,  
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

## Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Januar 2008:  
**Montag, 7. Januar 2008.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



# AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

## CALBE - STASSFURT



**Das Team vom Autohaus an der Saale wünscht Ihnen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2008!**

**Gebrauchte Geschäftsfahrzeuge der VW AG mit bis zu 35% Preisvorteil!**

<p><b>VW Golf V 1.4</b> z.B. <b>Goal</b></p> <p>EZ 10/06, 59 kW, 23.859 km, grau, Klima, RCD 300, Airbag, Servo, ZV/FB, uvm.</p> <p><b>Nur 12.950 EUR</b></p>	<p><b>VW Passat 1.6 FSI</b> z.B. <b>Trendline</b></p> <p>EZ 08/06, 85 kW, 6.433 km, united grey, Klima, Navi, Airbag, Servo, ZV/FB, uvm.</p> <p><b>Nur 17.395 EUR</b></p>	<p><b>VW Passat Variant 1.6 FSI</b> z.B. <b>Trendline</b></p> <p>EZ 04/07, 85 kW, 27.637 km, blau, Klima, RCD 300, Airbag, Servo, ZV/FB, uvm.</p> <p><b>Nur 18.750 EUR</b></p>	<p><b>VW Touran 1.9 TDI</b> z.B. <b>Goal</b></p> <p>EZ 09/06, 77 kW, 8.889 km, silber, Klima, Navi RNS 300, Airbag, Servo, ZV/FB, uvm.</p> <p><b>Nur 19.890 EUR</b></p>
---	---	--	---

**Für Autos, die noch D-Mark Preise kennen.**

**Verlängert bis zum 28.02.2008**

Fahrzeug-Alter		$\times 2 = 10\%$
Fahrzeug-Alter		$\times 2 = 16\%$
Fahrzeug-Alter		$\times 2 = 22\%$

**Ihr Volkswagen ist älter als 5 Jahre?**

Glückwunsch, dann gewähren wir für jedes Jahr 2 % Aktionsnachlass auf alle Volkswagen Service Leistungen inklusive Original Teile®! Rechnen Sie sich Ihren Vorteil einfach aus: Fahrzeug 5 Jahre alt = 5 x 2% = 10% Nachlass, Fahrzeug 8 Jahre alt = 8 x 2% = 16% Nachlass usw. bis max. 30%.

\*Für alle Privat-Werkstattkunden mit Fahrzeugen älter als 5 Jahren (Tag der Erstzulassung), außer Motor und Getriebetausch, Unfallreparaturen, Räder und Reifen, Zubehör und Prospekt-/Aktionsangebote. Volkswagen älter als 15 Jahre erhalten 30% Aktionsnachlass.

**CALBE**  
An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale  
Telefon: 039291 / 43 00  
Telefax: 039291 / 43 050

**Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen**  
Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK    Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

**STASSFURT**  
Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt  
Telefon: 03925 / 28 01 11  
Telefax: 03925 / 28 01 13

**www.autohaus-an-der-saale.de**

Text Bürgermeister Dieter Tischmeyer

# Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Calbe,



wieder neigt sich ein Jahr dem Ende, und gerade in der Weihnachtszeit und dem bevorstehenden Jahreswechsel versucht man, auf das vergangene Jahr zurück zu blicken.

Ich denke, für jeden von uns war es aus den verschiedensten Gründen wieder ein sehr ereignisreiches Jahr. Hoffentlich haben die positiven Dinge des Lebens überwogen und es konnten die guten Vorsätze und Wünsche aus dem vergangenen Jahr persönlich umgesetzt werden. Sollte dies nicht so gewesen sein, darf ich Sie ermuntern, das neue Jahr mit Optimismus und neuem Mut anzugehen.

Mich persönlich hat die Bürgermeisterwahl in diesem Jahr in mein neues Amt getragen, und ich werde alles versuchen, um das in mich gesetzte Vertrauen einzulösen. Hierbei brauche ich natürlich auch Ihre Unterstützung.

Für mich waren die ersten Wochen in meinem neuen Amt als Bürgermeister dieser Stadt sehr turbulent. Sie können sich vorstellen, dass ich in der ersten Zeit vornehmlich damit zu tun hatte, mich rundum zu orientieren und mich bei Behörden unserer Stadt, bei Institutionen, Vereinen und Unternehmen persönlich vorzustellen. Gleichzeitig wollte ich natürlich die Ämter und Mitarbeiter im Rathaus kennen lernen, wollte wissen, welche Aufgaben in den einzelnen Amtsbereichen erfüllt werden müssen, um eine funktionierende Verwaltung zu haben. Ich wollte mir

erst einmal selbst einen Überblick verschaffen.

Hier und dort erweitert sich der Blickwinkel vom „Bürger“ zum „Bürgermeister“ und mit manchem neuen Hintergrundwissen wächst teilweise auch das Verständnis für manche behördliche Entscheidung.

Ich musste auch lernen, dass Entscheidungsprozesse nicht wie in einem Unternehmen sofort umsetzbar sind, sondern durch Fachausschüsse und den Stadtrat in demokratischer Weise beraten und beschlossen werden. Auch gibt es Regularien und Gesetzmäßigkeiten, wo manche Entscheidungsfindungen etwas länger dauern. Aber deshalb sollten wir uns nicht entmutigen lassen.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie kennen die Probleme unserer Stadt, die sich mit dem Stichwort „sinkende kommunale Einnahmen“ umreißen lassen. Aber Sie kennen sicherlich auch unsere Stärken, die Kreativität und das Engagement unserer hier wohnenden Menschen.

Ihr Wirken auf kulturellem, sportlichem und gesellschaftlichem Gebiet trug in den Jahren entscheidend zur bisherigen Lebensqualität unserer Heimatstadt Calbe bei.

Und ich möchte gerade heute all denen danken, die dort mitarbeiten.

Hier sind die Werte, mit denen wir auch in Zukunft, bei allen Problemen, die wir haben, eine

lebenswerte Stadt organisieren können.

Vorausgesetzt, wir tun das gemeinsam, Beispiele gibt es hierzu in Calbe schon einige.

Neben dem „Bürgermeister zum Anfassen“, der ich ja sein will, gibt es weitaus Schwierigeres zu bewältigen.

Das Wichtigste von allem ist die wirtschaftliche Entwicklung von Calbe, daran hängt letztendlich alles. Aber auch die Tourismusförderung und Brauchtumpflege, die Steigerung der Attraktivität und Vermarktung unserer Stadt als Gesamtheit in jeder Hinsicht, auch ein bürgerfreundliches Rathaus und eine kundenfreundliche Innenstadt, um nur einiges zu nennen, sind vordergründige Dinge um unsere Heimatstadt lebenswerter zu machen.

Neben kontinuierlichen Beratungen mit Calbenser Unternehmen und Vereinen stelle ich mir im neuen Jahr die Bildung von konkreten Projekten unter Einbeziehung der Verwaltung, Unternehmen und Bürger vor, mit denen ich ausgewählte Schwerpunktthemen von Calbe beraten, analysieren und einer möglichen Veränderung zuführen möchte.

Es ist sicherlich nicht alles gleich lösbar, was auf unserer Prioritätenliste steht, und ohne das nötige „Kleingeld“ ist die Sache noch viel schwieriger.

Manches lässt sich schneller erledigen, anderes dauert länger und sicherlich wird es auch einiges geben, wo der Erfolg auf sich warten lassen wird. Aber wenn

wir die Probleme nicht anpacken und sagen, das geht sowieso nicht, dann bleibt alles so wie es ist! Und das wollen wir doch sicherlich auch nicht!

Lassen Sie uns im neuen Jahr damit beginnen.

Es ist mein Wunsch, wie bisher mit Ihnen engagiert zusammen zu arbeiten, und ich erbitte hierzu Ihre Unterstützung, aber auch Ihren Rat und Ihre kritischen und sachlichen Hinweise, wie wir unsere Stadt lebenswerter gestalten können.

Gemeinsam geht vieles besser, in diesem Sinne würde ich mich sehr freuen, wenn 2008 ein Jahr des Miteinanders auf allen Ebenen werden würde. Trage Sie doch, wie bisher, auch das Ihre dazu bei.

**Johann Wolfgang von Goethe sagte einmal:** „Das neue Jahr sieht mich freundlich an und ich lasse das alte mit Sonnenschein und seinen Wolken ruhig hinter mir“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche, aber auch erwartungsvolle Adventszeit sowie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien.

Für das neue Jahr mögen Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und das Quäntchen Glück, welches immer dazugehört, beschieden sein.

**Alle guten Wünsche,  
Ihr Bürgermeister  
Dieter Tischmeyer**



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

**Bestattungsinstitut  
Walter Karlstedt**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43b

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

**Schütz**  
Juwelier & Uhrmacher



Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86  
juwelier-schuetz@t-online.de  
Inh. Dirk Herrmann



Texte und Foto Thomas Linßner

## Nicht immer sagen, wie es nicht geht ...

Calbe. Nach Abriss der alten Kaufhalle neben der ehemaligen Diesterwegschule ist dort eine Freifläche entstanden, die langsam verunkrautet ist. Der moderne Anbau des Schillergymnasiums ist nun von der Schlossstraße aus zu sehen. Spätestens in der nächsten Vegetationsphase wird die Fläche zwischen Schule und Straße einen sehr unerfreulichen Anblick bieten.

darf Flächen fremder Eigentümer nicht pflegen, also aufwerten. „Wir haben versucht, da was zu machen, aber der Boden ist an dieser Stelle so weich, dass jeder Rasenmäher einsinkt“, sagte Tischmeyer. Um sich nicht den Vorwurf gefallen lassen zu müssen, dass die Stadt nur immer sagt, wie es nicht geht, sondern auch praktikable Lösungen erarbeitet, wird jetzt nach letzteren gesucht.

EDEKA, als Besitzer der Fläche, ist bereit, dass sie von der Stadt bis zu einer eventuellen Neubebauung genutzt, respektive gepflegt wird. Bürgermeister Dieter Tischmeyer würde dem auch gerne nachkommen, musste allerdings den Schwung bremsen, als ihm die Kommunalgesetzgebung unter die Nase gehalten wurde. Eine Kommune

Ob sie gefunden werden, wird das Frühjahr zeigen. Oder aber der Eigentümer kommt seiner Pflicht im Sinne seines guten Rufes engagiert nach. ■



## Pestalozziker dürfen gratis lesen

Calbe. Die Volkssolidarität startete eine Landesinitiative, um mehr Bildungschancengleichheit herzustellen. Dafür hatte sie eines ihrer Mitglieder, Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre, gewonnen, der in der Stadtbibliothek Ende November Kindern der ersten bis dritten Klasse der Pestalozzi-Förderschule Bildungsgutscheine übergab. Für ein Jahr können die Kinder damit das Angebot der Bibliothek kostenlos nutzen. „Wir werden ein Jahr lang gu-

cken, wie das ankommt“, sagte Voso-Regionalgeschäftsführerin Belinda Biegling. Calbe war der dritte Ort in Sachsen-Anhalt, in dem die Volkssolidarität ihre Bildungsgutscheine vergeben hatte.

Die Stadtbibliothek bietet derzeit 24000 Medieneinheiten. Dazu gehören nicht nur Bücher, sondern auch CD's und andere Tonträger. Auch der Internetzugang ist dort möglich. ■



Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre verteilte an die Kinder der Pestalozzischeule Bildungsgutscheine. Neben ihm Belinda Biegling von der Volkssolidarität.

### Reifen- und Autoglas-Service

Thomas Imroth

Unseren Kunden vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Breite 31 • 39240 Calbe/Saale  
Tel. + Fax: 039291/2287 • 0160/8279601



Schenken Sie Gesundheit und Schönheit zum Fest, mit einem Gutschein vom

### Beauty & Wellness Center

Physiotherapie med. Fußpflege „Haarstudio Marco“ Inh. Friseurmeister Marco Peters Kosmetik Nagelmodellage

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2008, wünscht das Team vom Beauty & Wellness Center.

Beauty & Wellness Center Hospitalstraße 8 39240 Calbe  
Tel.: 039291 - 77854 (Physiotherapie, Kosmetik)  
Tel.: 039291 - 51365 (Haarstudio Marco)  
Hausbesuche nach Vereinbarung

Öffnungszeiten: Physiotherapie, Kosmetik  
Mo - Do: 7.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Fr: 7.00 Uhr - 15.00 Uhr  
Haarstudio Marco  
Mo - Fr: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr  
jeden 1. u. 3. Samstag im Monat: 8.00 Uhr - bis 12.00 Uhr

## Eigenständigkeit bewahren

### Sozialstation

Häusliche Altenpflege  
Häusliche Krankenpflege  
Betreutes Wohnen  
Beratungsbesuche  
§ 37 SGB XI

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.



### Sozialer und Medizinischer Dienst Calbe

Hospitalstraße 1  
39240 Calbe  
Tel.: 03 92 91 / 7 82 25  
smdCalbe@aol.com



Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

**Dach komplett - alles aus einer Hand**



Holz- und Dachbau GmbH **Zimmerer- und Dachdecker-Fachbetrieb**

*Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück! Das verdanken wir vor allem unseren treuen Kunden und unseren fleißigen Mitarbeitern mit ihren verständnisvollen Familien. Allen wünschen wir frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.*

Am Hänsgenloch 37 • 39240 Calbe (Saale) • (03 92 91) 33 77  
www.demele-holz- und-dachbau.de



Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.Rautenkranz-Barby.de



**All unseren Gästen, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und erfolgreiches Neues Jahr.**

Bestellte Silvesterkarten können abgeholt werden.

**Produkt des Monats**



ab **4,99 %**  
ohne  
Bearbeitungsgebühr

Seien Sie Ihr eigener Weihnachtsengel.

Mit dem **Weihnachtskredit** der



Mit dem **Weihnachtskredit** der Sparkasse Elbe-Saale werden Wünsche wahr - ob große oder kleine. Zum Beispiel zahlen Sie bei einer Kreditsumme von 5.000 Euro 24 Monate nur 219 Euro bei einem effektiven Jahreszins von 4,99 %.  
**Wenn's um Geld geht - Sparkasse Elbe-Saale.**

Text und Foto Thomas Linßner

**Die Amerikaner kommen**

Calbe. Im Juni 2008 kommen 78 junge Amerikaner im Alter zwischen 14 und 20 Jahren nach Calbe, um hier ein Chorkonzert zu geben. Das geschieht unter der international erfolgreichen Überschrift „Blue Lake“. Ein Programm, das Jugendliche aus den USA, Europa und Asien über Musik, Gesang und Ballett zusammenbringt.

Das Schillergymnasium will 2008 an dem kulturellen Austauschprogramm erstmalig teilnehmen. Vom 28. Juni bis 1. Juli wird Calbe eine Station im Rahmen der Europatournee des Blue-Lake-Chores sein. Das bedeutet : 78 junge Amerikaner brauchen ein Quartier bei Gastfamilien. Bürgermeister Dieter Tischmeyer sieht diesem Umstand optimistisch entgegen. „Ich werde selbst zwei junge Amerikaner bei uns zu Hause aufnehmen. Und ich bin überzeugt, dass auch andere Calbenser das tun werden.“ Wie Alexander Sieche, Vorsitzender des Schulfördervereins und Hauptinitiator des Projektes, sagt, wird ein Gegenbesuch von den Amerikanern angeboten. Weil es sich um ein großes Ereignis von internationalem Ruf handelt, wird das Rolandfest auf diesen Termin (29. Juni) verlegt. Tischmeyer holte sich dafür das Okay der Interessengemeinschaft.

Im Vorfeld machte man sich bereits Gedanken über den Konzertort. Natürlich bietet sich von der Größe her die Stephanikirche



Bürgermeister Dieter Tischmeyer ist davon überzeugt, das Geld für den Sporthallenschutz durch Spenden zusammenzubekommen.

an. Wer dort aber schon mal eines der Gospelkonzerte erlebt hat, weiß um die schlechte Akustik des Gotteshauses. Deswegen wurde die Heger-sporthalle ins Spiel gebracht. Um dort Kulturveranstaltungen durchzuführen, fehlt allerdings ein Belag zum Schutz des Bodens, der allerdings rund 10000 Euro kostet. Der Bürgermeister kann sich gut drei bis vier Kulturveranstaltungen im Jahr vorstellen, deren Termine natürlich mit den Sportlern, den Hauptnutzern der Halle, abgesprochen werden würden.

**Dieter Tischmeyer, der in seiner Eigenschaft als IG-Vorsitzender einige Erfahrung im Organisieren von Spendenprojekten hat: „Es wäre doch gelacht, wenn wir das Geld für den Schutzbelag nicht zusammen bekommen würden.“ ■**

Text Karl Bolle

**Hallo Leite!**

Calbe. Boahle isses olle Joahr jelofen, un Eier Karl meldet sich noch moa ßu Worte, woja. Nee, jemeckert wort niche, schon wäjens Fest niche. Bloß an poar Jedanken daderzu. Wenn's Fest roan is, denn worts mich immer so anderschter. Ich similliere so for mich hin. So denke ich an de' fillen Koahlen, die, wo's die Ältern nich so dicke ham dun, woja. Entweder sinnse arweetslos oder for an Euron unterwejens. Oder die fillen junken Leite, for die kene Arweet da is. De Schähre zwischen arm un reich jehet aw-

wer oach immer weiter uff. Un wenn ich ooch nich an Jott jloben due, in dissem Fall winschte ich, es jäwen. Un er dät ßu Weihnachten uff die Ähre kommen un dät de Leite helfen, so unjefähr wie bei de Weihnachtsjeschichte von' ollen Dickens. Ich weeß je nich, ob Se ooch sonne Jedanken hamm? Ejal, wie jroß de Jeschenke ausfalln dun, wenn's bloß fons Harze kimmen dut, woja. In dem Sinne Eich allen an scheenes Weihnachtsfeste.

Eier Karl





Texte und Fotos Thomas Linßner

## Schlossanger-Matschplatz wird grundhaft ausgebaut



60 Zentimeter tief wurde ausgeschachtet, um den Schlossanger grundhaft auszubauen.

Calbe. Endlich wird der Schlossanger im Bereich der Hegersporthalle ausgebaut. Auf dem einstigen Matschplatz entstehen 54 Pkw-Parkplätze. Zwei davon sind behindertengerecht, zwei so genannte Busbuchten entstehen. Davon profitieren nicht nur Besucher der Sporthalle, sondern auch Schüler und Lehrer des Schillergymnasiums und der Förderschule. Bauamtsleiter Volker Ludwig bezeichnet das Projekt als „erste Etappe, die Hegersporthalle ihrer wahren Bestimmung zuzuführen“. Damit meint er nicht nur die sportliche, sondern auch die kulturelle Nutzung. Die „nächsten Etappen“ wären die Anschaffung eines demontierbaren

Fußbodenbelages und einer „Mindestbestuhlung“. Um das Hallenparkett zu schützen, müssten Platten ausgelegt werden. Ludwig schätzt den Anschaffungspreis auf rund 10000 Euro. Der grundhafte Ausbau des Vorplatzes ist der KoBa und der Gesas zu verdanken. KoBa-Fachbereichsleiter Sven Hause hat wesentlichen Anteil daran. Die Stadt Calbe muss nur einen Eigenanteil in Höhe von rund 500 Euro erbringen. Den Rest übernimmt die Kommunale Beschäftigungsgesellschaft, die Gesas ist Maßnahmeträger. Verlegt werden so genanntes Öko-Pflaster, das den Regen versickern lässt und Rasengittersteine. ■

## Holzkunst aus Calbe und Nienburg

Calbe/Bernburg. Der Nienburger Thomas Löffler und der Wahl-Calbenser Henry Alex stellen als „Löffalex“ in der Hauptstelle der Bernburger Sparkasse „Elbe-Saale“ künstlerische Holzarbeiten aus. Gezeigt werden aufwändig gestaltete Holzskulpturen, die zum Teil auch eine Funktion haben. Thomas Löffler integrierte Stahlkugeln

einer Zementmühle in einer Holzskulptur. Eine Besonderheit der Kunstwerke ist, dass verschiedene Materialien eine Verbindung eingehen. Henry Alex ist vielen Calbensenern durch seinen neun Meter großen „Riesenstuhl“ in der Grünen Lunge bekannt. Die Beiden fertigen auch anspruchsvolle Designermöbel. ■



„Löffalex“ zeigen in der Bernburger Sparkassen-Hauptstelle anspruchsvolle Holz-kunst.

CALBENSER  
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH



Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Karl-Marx-Str. 39  
39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (039291) 4 37 12



### Liebe Mieterinnen und Mieter

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne vorweihnachtliche Zeit, frohe Festtage und ein gutes neues Jahr. Die Wünsche verbinden wir mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir versichern, Ihnen und auch neuen Mietern im Jahr 2008 stets ein behagliches Zuhause zu bieten.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die **Geschäftsstelle der CWG** in der Zeit vom **22. Dezember 2007 - 01. Januar 2008** nicht besetzt ist.

In Störungsfällen stehen Ihnen die Bereitschaftsdienste unter den bekannten Telefonnummern zur Verfügung. Die automatische Telefonannahme wird täglich mehrfach abgehört, wodurch die Erreichbarkeit gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen Ihre  
Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Mitarbeiter und Geschäftsführer

Text Klaus Herrfurth, Pf.i.R.

## Weihnachten mit Marie Scheele

Calbe. Vor 150 Jahren gab es in dem kleinen Dorf Neinstedt am Harz ein sehr trauriges Weihnachten. Der Familie Nathusius, die hier seit 1850 den Lindenhof als Heimstätte und Erziehungshaus für gefährdete Jungen eingerichtet und sieben noch minderjährige eigene Kinder hatte, war 1857 zwei Tage vor dem Heiligen Abend die Mutter gestorben. Die Vierzigjährige hatte sich bei ihren winterlichen Besorgungsfahrten über Land eine Rippenfellentzündung zugezogen. Die Jugend- und Liebesgeschichte des Unternehmersohns Philipp Nathusius aus Althaldensleben und der Superintendententochter Marie Scheele aus Calbe bis zu ihrer Heirat 1841 hat Eleonore Fürstin Reuß später nach Briefen und Tagebüchern erzählt; und wie sehr sie vom frühen Tod der Marie erschüttert war, verrät ihr Lied, das sie noch in den Weihnachtstagen 1857 aufschrieb (Evang. Gesangsbuch Nr. 63): *Das Jahr geht still zu Ende, nun sei auch still, mein Herz. In Gottes treue Hände leg ich nun Freud und Schmerz und was dies Jahr umschlossen, was Gott der Herr nur weiß, die Tränen, die geflossen, die Wunden brennend heiß. Warum es so viel Leiden, so kurzes Glück nur gibt? Warum denn immer scheiden, wo wir so sehr geliebt?*

In ihrem Nathusius-Buch überliefert Eleonore Reuß einige Episoden von Marie Scheeles Weihnachten in Calbe: 1831 war

Marie konfirmiert worden. Ihr älterer Bruder Karl, später Pfarrer in Eickendorf, kam über Weihnachten mit seinem Studienfreund Paul nach Calbe: "Als dieser die kaum heranwachsende Marie gesehen, faßte er gleich eine tiefe stille Liebe zu ihr, fühlte sich von ihr verstanden und blickte in eine knospende Welt des Friedens, des Glaubens und der Freude. Am Weihnachtsabend stand neben dem strahlenden Baum Marie im weißen Gewand, Flügel an den Schultern und einen Palmzweig in der Hand... 1832 starb Paul an der Cholera, den Palmzweig, den er sich an Weihnachten von ihr erbeten, über seinem Bett."

1839 - sie war 22 Jahre alt und kannte Philipp seit kurzem - erhielt Marie die Einladung zu einem Tanzfest in Ampfurth, wo Verwandte der Familie Nathusius lebten: "Ich saß gerade und nähte der Mutter heimlich einen Kragen, und als ich den Brief gelesen, konnt ich vor Freude weite weiter; ich war wieder ein Kind geworden. Am heiligen Abend hörte ich die Engel singen, dann lief ich in der Straße umher und sah in die hellen Stuben, wo beschert wurde... Nun ist Ampfurth die schönste Erinnerung meines Lebens, eigentlich meine erste Bekanntschaft mit Philipp, denn zuvor hab ich nur einige Worte mit ihm gesprochen... Bin in meinem Stübchen wieder nun allein, muss an ihn nur denken, nichts kann mich erfreuen."

1840 nahmen die sozialen Gedanken Gestalt an: Deine Idee mit der Kindererziehungsanstalt hat mich entzückt, das wäre was für mich, schrieb Marie am Tag vor Heiligabend an ihren Verlobten, der dann am ersten Feiertag nach Calbe kam. Vater Scheele präsentierte aus seiner Heimat den "Dingelstedter Baum", ein Buchsbäumchen mit vergoldeten Haselnüssen und in einen großen Apfel gesteckt. Marie schenkte Philipp eine Sammlung ihrer Lieder, und er hatte für sie eine Mappe mit Lithographien altdeutscher Bilder. Dass die Weihnachtszeit, wie Eleonore Reuß schrieb, Marie Scheeles liebste Zeit war, findet der Leser bestätigt in ihren Schriften, die mit ihrer Erbaulichkeit einstmals sehr populär waren, jetzt aber nur noch von historischem Interesse sind:

Im "Tagebuch eines armen Fräuleins" (1853) berichtet ein verarmtes Fräulein von Adel, wie sie eine Kleinkinderschule betreibt und sich um mittellose Waisen kümmert. In der besonders ausführlichen Schilderung der Weihnachtstage mit Gesängen, Spielen und Geschenken spiegelt sich offenkundig das Leben im Lindenhof zu Neinstedt. 1854 erschien "Der kleine Currendjunge", die Geschichte des Magdeburger Knaben Christoph, dem das Singen am Heiligen Abend 1748 eine Kaufmannslehre einbrachte, der zum erfolgreichen Geschäftsmann wurde und eine "Stiftung zur Weihnachtsbescherung für arme Kinder" hinterließ.



„Die beiden Tannenbäume – eine Weihnachtsgeschichte“ (1854) erzählt von einem besonders schönen und von einem ziemlich verkrüppelten Baum. Während ersterer in einem vornehmen Haus aufgestellt wird, wo es alsbald zu Zank und Streit kommt, wandert der andere ins Hinterhaus unters Dach, wo man Weihnachtslieder singt und fröhliche Gesichter macht. Marie Scheele hatte eine sozial-romantische Seele, aber ihre Vorstellungen und Wünsche wurden ihr zum Antrieb für ein sozial-aktives Leben: Ihr Weihnachtstraum sollte auf der Erde Wirklichkeit werden.

Wer in Calbe am Haus Schlossstraße 6 innehält, die Gedenktafel liest und Otto Plönnies' Metallschnitt betrachtet, mag sich in den kommenden Wochen von Marie Scheeles "Weihnachtslied" (1841) fragen lassen: "Hört ihr die Englein singen? Heilig, heilig ist die Nacht, die allen Völkern der Erde so großes Heil gebracht! Hallelujah! Hallelujah!" ■



### Elektro-Partner Calbe OHG

Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Ein arbeitsreiches Jahr geht für Sie und uns zu Ende. Dies ist Grund genug, sich auf ein besinnliches Weihnachtsfest zu freuen.

Für uns ist es aber auch Anlass, Ihnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen zu danken.

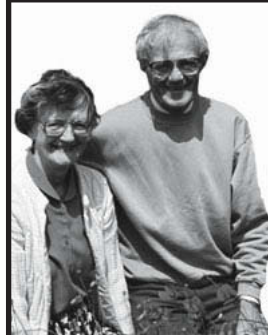
Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 · Fax: (03 92 91) 7 10 44



### Wohnpark „Lindenhof“ Calbe

Pflegeheim mit Demenzbereich und Seniorenwohnungen  
„Ein Leben wie zu Hause“

Gr. Mühlenbreite 1a · 39240 Calbe · Tel. 039291/46990



**Vielen Dank für das uns bisher entgegengebrachte Interesse und Vertrauen.**

All unseren Bewohnern, Mietern, deren Angehörigen und Geschäftspartnern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und friedvolles Jahr 2008.





Text Harald Heinecke

**Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Calbe/Saale informieren Stadtkommando der Ortsfeuerwehren Calbe, Schwarz und Trabitze**

**Weihnachten ohne Feuer und Schaden**

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...“. Damit die Feuerwehr nicht kommen muss, um den Weihnachtsbaum oder sogar die Wohnungseinrichtung zu löschen, raten die Brand-schutzexperten der Freiwilligen Feuerwehren Calbe/Saale, einige grundsätzliche Regeln zu beachten.

Die Leute sollten nur einen frisch geschlagenen Weihnachtsbaum kaufen, der noch nicht nadelt. Den Weihnachtsbaum bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren.

Beim Aufstellen des Baumes sollte ein fester, sicherer Stand gewählt werden. Keine brennbaren Vorhänge oder sonstige leicht entflammaren, Einrichtungsgegenstände sollten in der Nähe sein.

Wer Wert auf Wachskerzen legt, sollte diese so anbringen, dass darüberliegende Zweige nicht anbrennen können. Auch sollten keine brennbaren Kerzenhalter verwendet werden. Die richtige Reihenfolge zum Anzünden der Kerzen ist von oben nach unten und von hinten nach vorne. Gelöscht werden sie genau in der umgekehrten Reihenfolge. Abgebrannte Kerzen

sollten rechtzeitig ersetzt werden. Auf keinen Fall soll die Kerze bis zum Kerzenhalter herunterbrennen.

Wunderkerzen gehören nicht in die unmittelbare Nähe des Weihnachtsbaumes. Glühende Reste sollten möglichst sofort nach dem Abbrennen sicher beseitigt werden.

Den Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen sollte man auch nie unbeaufsichtigt lassen. Weihnachtsbäume trocknen mit der Zeit aus und sind dann leicht entflammbar. Solche trockenen Bäume brennen mit hoher Geschwindigkeit und Temperatur ab.

Eine Ausbreitung auf das ganze Zimmer oder die Wohnung ist dabei stets möglich.

Sinnvoll ist es daher, einen Eimer oder eine Bodenvase mit Wasser bereitzustellen.

Zündhölzer und Feuerzeuge gehören so aufbewahrt, dass sie nicht von Kinderhänden erreicht werden können. Hier kann es sich empfehlen, elektrische Kerzen zu verwenden.

Diese müssen den VDE-Bestimmungen entsprechen. ■

Text und Foto Thomas LinBner

**Stahlbau-Superlativ ging auf Reisen**

Calbe. In einer Aufsehen erregenden Aktion wurde Mitte November ein 45 Meter langes Stahlteil in einer nächtlichen Aktion durch Calbe bugsiert. Es handelte sich um einen 60 Tonnen schweren Kranbahnträger, der im Stahlbau Calbe gefertigt worden war. Auftraggeber dieses gewaltigen Teils war Thyssen-Krupp in Duisburg.

Der stählerne Superlativ wurde von einer erfahrenen Transportfirma auf den Spezialtief-lader gehoben und dann die Barbyer- und Salzer Straße in Richtung Schönebeck gefahren, von wo aus die Fuhre Kurs Richtung Autobahn nahm. Um die rechtwinklige Kurve Barbyer-/Schloß-/Salzerstraße nehmen zu können, musste dort umrangi-ert werden. Auch die beiden Kreisverkehre

Calbe und Schönebeck stellten eine Herausforderung dar. Der 45 Meter lange Träger war



das größte Teil, das Stahlbau Calbe in den letzten Jahren im Stück fertigte. ■



**Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.**

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können.

**Gründlich und praxisnah.**

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2008 bieten wir Ausbildungsplätze:

**Industriebuchbinder  
Offsetdrucker  
Medienberater**



Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie schriftlich an:  
**Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG** · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe  
Telefon (03 92 91) 4 28-0



**Hei-Sa-Service**

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister  
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17  
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16  
e-mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@online.de

Unserer werten Kundschaft und  
Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes



und gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.

**Heizungs-Sanitär-Service**



## Benzin im Blut.



Die Marke Opel ist weiter im Aufwind. Mit dem neuen Opel Corsa überzeugt Opel neue Zielgruppen und begeistert junge Menschen. Opel GT und Opel Antara wecken Begehrlichkeiten und erschließen neue Segmente. Die Technik bringt Aufgaben und Herausforderungen mit sich, die ein ständiges Lernen und Weiterbilden zur Voraussetzung machen.

Wir bieten deshalb ab 08/08 einem jungen Menschen, der von der Marke Opel überzeugt ist, einen

### Ausbildungsplatz als Kfz-Mechatroniker.

#### Voraussetzungen:

- Benzin im Blut und die Liebe zu Automobilen
- engagiert und motiviert für die Ausbildung
- Lern- und Weiterbildungsbereitschaft für diese Tätigkeit
- ein Praktikum in unserem Autohaus, Arbeitsprobe
- positiver Realschulabschluss

#### Wir bieten Ihnen:

- eine gesicherte Ausbildung von 3 1/2 Jahren sowie ein entsprechender Lohn
- eine fundierte Ausbildung im Kfz-Bereich
- Weiterbildungsmöglichkeiten über die GM/Opel-Akademie
- unser Know-how für Ihre Fortbildung
- ein Willkommen in unserem Team

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an Autohaus Calbe Herr Lüttge.

Ihr Opel Partner

### Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe  
Tel.: (03 92 91) 43 10  
Fax.: (03 92 91) 4 31 31



Opel. Frisches Denken  
für bessere Autos.



#### Außenstellen:

Breitenhagen • Brumby • Kleinmühligen • Lödderitz • Zuchau • Sachsendorf  
fax: (03 92 91) 7 15 57

#### Filialen: Damen- und Herrensalon

39240 Calbe · August-Bebel-Straße 47 · Tel. (03 92 91) 25 33

#### Kosmetik u. Fußpflege, Damen- und Herrensalon

39240 Calbe · Eisenwerkstraße · Tel. (03 92 91) 28 78

#### Damen- und Herrensalon

39240 Calbe · Bernburger Straße · Tel. (03 92 91) 7 74 35

#### Damen- und Herrensalon

39249 Barby · Am Markt 10-12 · Tel. (03 92 98) 32 64

*Unserer werten Kundschaft  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches Neues Jahr  
verbunden mit dem besten Dank  
für Ihre Treue.*

### Familienzuwachs – Wohnung zu klein? Kinder selbstständig – Wohnung zu groß?

Kein Problem! Bei der **WEC** finden Sie die  
passende Wohnung – auf Dauer!

#### z.B. in Calbe:

- › 3- oder 4-Zi.-WE m. Balkon; Fr.-Ludwig-Jahn-Str.;  
60,0 oder 75,0 m<sup>2</sup> WFL  
Warmmiete: 420,00 € bzw. 530,00 €
- › 3-Zi. oder 4-Zi.-WE m. Balkon; Kleine oder Große Mühlenbreite; 56,9 oder 65,0 m<sup>2</sup> WFL; Warmmiete: 392,00 €  
bzw. 439,00 €
- › 3-Zi.-WE; Magdeburger Str.; 57,5 oder 63,0 m<sup>2</sup> WFL  
Warmmiete: 395,00 € bzw. 425,00 €

#### oder in Barby:

- › 3-Zi.-WE m. Balkon; Bahnhofstraße; 59,6 m<sup>2</sup> WFL  
Warmmiete: 420,00 €

#### oder in ländlicher Lage in Glöthe:

- › 3-Zi.-WE m. Balkon; A.-Bebel-Str.; 75,2 m<sup>2</sup> WFL  
Warmmiete: 530,00 €
- › 3-Zi.-WE; A.-Bebel-Str.; 63,5 m<sup>2</sup> WFL  
Warmmiete: 430,00 €

**(alle Wohnungen werden bezugsfähig übergeben)**

Anfragen unter Tel.: 039291/52550 oder 2590

Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe eG  
Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 20a, 39240 Calbe



Texte und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

## Gratulation zum 60. Firmenjubiläum

Calbe. Am 3. November 1947 gründeten Georg und Ingeborg Winkel das 1. Fachgeschäft für Augenoptik in Calbe, damals noch in der Bernburger Straße Nr. 4. Im Jahre 1955 zog man zum Markt 9 um, wo sich heute immer noch die Geschäftsräume nach 60 Jahren befinden.

Nach dem Tode von Georg Winkel übernahmen 1969 Georg und Christa Biebel bis zu ihrem Ruhestand das Fachgeschäft. Darauf erfolgte 1993 die Wiedereröffnung als Winkel Optik GmbH durch Christoph und Eva



In der Werkstatt von Christoph Winkel kommt, beim Einsetzen des vorher geschliffenen Glases in das Brillengestell, noch echtes Handwerk zum Tragen.



Das hölzerne Logo, das die Gründung vor 60 Jahren ausweist.

Winkel und Augenoptikermeister Hermann Pottgießer. Die noch junge GmbH hatte damals, nach dem schicksalhaften Tode von Pottgießer, einen schweren Schlag erhalten. Doch schließlich stand seit 1996 der neue Augenoptikermeister Rainer Irrgang den Winkels zur Seite.

Zum Jubiläum gratulierten Calbes Bürgermeister Dieter Tischmeyer und Amtsleiter Rainer Schulze recht herzlich. Von der Winkel Optik GmbH geht auf diesem Wege ein großes Dankeschön an die Kunden und Freunde. ■

## Problem Jugendclub in Calbe

Calbe. Eine Diskussionsrunde in der Einrichtung der Gemein-desozialarbeit der evangelischen Kirche in der Breite 44 sollte am 9. November das leidige Thema des Mangels an Jugendclubs in Calbe beleben. Zurzeit wird die Ballung von Jugendlichen an bestimmten Stellen der Stadt von den Bürgern mit Sorge registriert, was ein Zeichen dafür ist, dass die Heranwachsenden innerhalb ihrer Stadt nicht immer ein spezielles, zweites Zuhause finden können.

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff war erfreut darüber, dass sich in dieser Runde nun wieder Hoffnungen breit machen, um das Problem der Lösung ein Stück näher zu bringen.

Bürgermeister Dieter Tischmeyer erklärte, dass ein gemeinsames Überlegen nottut, um die Jugendarbeit in ihrer Vielfalt aktivieren zu können. Er ist deshalb heute hier, gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Steffi Gutjahr und zusammen mit der Kirchengemeinde eine Lösung zu finden. Im Prinzip müsste das Jugendamt mehr in die Verantwortung genommen werden.

Es ist Geschichte, dass es einen

gut funktionierenden Jugendclub bis Januar in der „Breite 44“ gab, der aber als „Selbstläufer“ nicht funktionieren konnte, da es einer täglichen Präsenz einer geeigneten Person bedarf. Visionen gingen von allen in Richtung des neuen Salzlandkreises aus. Konkret: „Die Stadt sollte hinterfragen, ob zum 1.1.2008 eine aktive Förderung möglich ist!“. Bei der anschließenden Besichtigung des Jugendclubs „Breite 44“ wurden gutgestaltete Räumlichkeiten, allerdings ohne Jugendliche, vorgefunden. ■



Vor der Besichtigung des leerstehenden Jugendclubs „Breite 44“ trafen sich (v.l.) Antje Kriener, Steffi Gutjahr, Pfarrer Wolfgang Wenzlaff, Bürgermeister Dieter Tischmeyer und Jürgen Greve.



Seit 1947 Ihr Augenoptiker in Calbe

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem Geschenk-Gutschein für eine schöne Brille.



Verschenken mit Sinn – der Gutschein für gutes Sehen!

Gute Aussichten!

WINKEL  
OPTIK  
39240 Calbe  
(Saale)  
Markt 9  
Tel.: 039291/2465  
optovision

All unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihr



HAARSTUDIO  
HAARE SIND UNSERE LEIDENSCHAFT  
Ulrike



Heiligabend geschlossen

Silvester bis 16.00 Uhr geöffnet

Barby/Goethestr. 1 · Calbe/Schlosstr. 93 · Tornitz/Straße des Friedens 23

Postagentur  
A. Hamann



Meiner werten Kundschaft frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



A.-Bebel-Straße 37-39 · 39240 Calbe  
Tel. 03 92 91 / 7 80 65  
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-11.00 Uhr



Text Herbert Helmecke

## Ein Jahr voller tiefgreifender Ereignisse !

Calbe. Jahresrückblick der Regionalgruppe „Salzland“ im BSVSA.

Mit der Kreisgebietsreform in Sachsen-Anhalt haben sich auch für den Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. einige nicht unerhebliche Veränderungen ergeben.

Mit der Bildung des Salzlandkreises mussten neue Strukturen geschaffen werden. Schon im Vorfeld haben die Kreisorganisationen in mehreren Beratungen über die künftige Form der Zusammenarbeit, ihre Meinungen ausgetauscht. Dabei wurden alle Für und Wider ausgelotet und die Weichen für die künftige Zusammenarbeit gestellt.

Aus den bisherigen Kreisorganisationen Schönebeck, Aschersleben-Staßfurt, Bernburg und Köthen gründete sich die neue Regionalgruppe „Salzland“. Zu ihr gehören die Selbsthilfegruppen in Schönebeck, Calbe/Saale, Barby, Bernburg, Aschersleben, Staßfurt und Köthen. Als Leiterin wurde Christel Pildner aus Calbe gewählt.

Hier noch eine kurze Bemerkung zur neuen Struktur im Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. Der Verband ist wie folgt gegliedert: Landes-

vorstand und vier Bezirksgruppen die da sind „Sachsen-Anhalt West“, „Sachsen-Anhalt Nord“, „Sachsen-Anhalt Süd“ und die Bezirksgruppe „Elbe-Mulde“.

Unsere Regionalgruppe gehört zur Bezirksgruppe „Sachsen-Anhalt West“ mit den Landkreisen Salzland, Harz, Bördekreis und der Stadt Magdeburg. Allein aus dem vorher Gesagten sieht man schon, dass sich eine Vielzahl komplizierter neuer Aufgaben für unsere Regionalgruppe ergeben.

Wir können schon nach kurzer Zeit eine Reihe von Erfolgen verbuchen. Letztendlich wollen wir eine effektivere und erfolgreichere Arbeit leisten. Es kommt dabei darauf an, auch einen gewissen Anteil von Bürokratie abzubauen. Den Selbsthilfegruppen soll noch bessere Unterstützung gegeben und den Mitgliedern in ihrem täglichen Leben Hilfe und Unterstützung gegeben werden. Dafür müssen wir uns in der Öffentlichkeit öfter präsentieren, denn es gibt weitaus mehr betroffene blinde und sehbehinderte Menschen als wir Mitglieder haben.

Auch diesen Menschen wollen wir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Martinstag in Calbe

Calbe. Am 11. November war um 17 Uhr die Stephanikirche voll mit Kindern besetzt, die mit Laternen und ihren Eltern kamen. Pfarrer Wolfgang Wenzlaff übernahm die Ansprache. Klaus Berner sorgte für eine gute Akustik und Jürgen Sostawa begleitete die Kinder beim Singen an der bescheidenen Orgel. Nachdem das Lied „Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne“ verklungen war, strebten alle dem Ausgang zu, wo sie bereits von Sankt Martin erwartet wurden, der einst seinen Mantel zerteilte, um damit einem friedenden Armen behilflich zu sein. Sankt Martin verkörperte Marie Christin Dame mit ihrem Pferd Nesso.

Nebenbei bemerkt, feierte sie an diesem Tage ihren 18. Geburtstag. Herzliche Geburtstagsgrüße kamen von der Johanniter

Kindertagesstätte „Haus Märchenland“, die Marie Christin bereits als Krippenkind betreute.

Der Laternenumzug setzte sich darauf mit vielen Farbtupfern durch das nächtliche Calbe in Bewegung. ■



Marie Christin Dame empfing mit ihrem Pferd Nesso als Sankt Martin die Kinder, die aus der Stephanikirche kamen, zum Laternenumzug durch Calbe.

Eine wichtige Aufgabe war für uns die aktive Teilnahme an der bundesweit durchgeführten „Woche des Sehens“.

Hier konnten wir uns als Regionalgruppe beweisen. Durch eine aktive und engagierte Mitarbeit haben sich hierbei die Selbsthilfegruppen Schönebeck und Bernburg hervorgetan. Aber auch in allen anderen Selbsthilfegruppen wurden große Anstrengungen zur Festigung unserer Regionalgruppe unternommen.

Neben gemütlichen Zusammenkünften und Gruppenreisen wurden Vorträge und Aussprachen zu Gesundheits- und Rechtsfragen durchgeführt.

Ein wichtiges Instrument zur Information unserer Mitglieder bildet das Hörmagazin „Elbe-Saale-Echo“, herausgegeben im Auftrag des BSVSA e. V. Seit ca. einem halben Jahr erscheinen hier regelmäßig Beiträge aus unserer Region, welche unsere Mitglieder über das Verbandsleben informieren, sie aber auch mit Beschlüssen und Gesetzen vertraut machen sollen. So haben wir z.B. die neuen Strukturen unserer Kreisverwaltung und auch die unseres Verbandes vorgestellt. Wir haben auch alle Möglichkeiten genutzt, um interessante Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte vorzustellen, was von einfachen Füllstandsmessern über Geldscheinprüfer, moderne

Abspielgeräte für CD's mit verschiedenen Tonformaten, sprechenden Uhren, Thermometern bis hin zu modernen Lesegeräten reicht.

Auch die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit anderen Selbsthilfegruppen in den Behindertenverbänden stellt eine wichtige Aufgabe dar, ebenso die Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden wie der Volkssolidarität oder der AWO. Hieraus ergeben sich für die nächsten Jahre konkrete und wichtige Aufgaben.

Ich denke dabei z.B. an die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, der im derzeitigen Zustand die Arbeit der Selbsthilfegruppen erschwert. Ein weiterer Schwerpunkt wird der Kampf um die Errichtung eines Behindertenaufzuges im Bahnhof Bernburg sein. Wie Sie sehen, gibt es noch viel zu tun.

Den Abschluss des Jahres bilden die jetzt stattfindenden Weihnachtsfeiern.

Ich möchte den heutigen Beitrag nutzen, um mich bei all unseren Mitgliedern für ihre engagierte Arbeit zu bedanken. Ich wünsche allen Mitgliedern, ihren Angehörigen, den fleißigen Helfern und den Mitgliedern aller anderen Behindertenverbände und Sozialverbände ein frohes, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2008. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Adventsmusik in der Laurentiikirche

Calbe. Am 1. Adventssonntag begeisterten ein Bläserchor, Streicher, die vereinigten Kirchenchöre von Calbe, Barby, Schönebeck und Altenweddingen, unter der Leitung von Kantorin Beate Besser, die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche.

Mitgesungen wurde bei traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern allemal. Die Klangfülle

so vieler Sänger setzte sich bei einer Kantate „Machet die Tore weit“ von Telemann und bei den Chorälen der Weihnachtsoratorien von Camille Saint-Saens und Johann Sebastian Bach in den Herzen fort. Letztere waren auch als Vorgeschmack auf die Aufführung des Weihnachtsoratoriums in Barby und Schönebeck am 15. Dezember zu verstehen. ■





Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Gemäldeausstellung von Fredi Wünsche im „Lindenhof“

Calbe. „Ich kann kein Hemd zuknöpfen und kann keine Schnürsenkel binden, aber ich kann mit diesen Händen malen“, bemerkte der Schönebecker Fredi Wünsche bei der Eröffnung seiner jüngsten Gemäldeausstellung mit Aquarellen, Öl- und Seidenbildern im Seniorenpflegeheim „Lindenhof“, das sich in der Trägerschaft des Blindenförderungswerkes Sachsen-Anhalt befindet.

Für Wünsche Begriffe ist die Präsentation im Pflegeheim auch außerordentlich gut gelungen. Wohnparkleiterin Silvia Schulz bemerkte bei der Eröffnung: „Mit unserer Idee, Kunstschaffenden eine Plattform in unserer Einrichtung zu geben, wollen wir ein breites Interesse bei der Bevölkerung an unserer Einrichtung sowie den regionalen Künstlern wecken“.

Fredi Wünsche wurde 1942 in Schönebeck geboren. 1961 machte er seinen Abschluss als Fach-

ingenieur für Maschinenbau und war bis 1985 in der Forschung des Traktorenwerkes tätig. Nach einer schicksalhaften Operation landete er 1986 im Rollstuhl.

Doch beim zaghaften Versuch, Holzschnitte anzufertigen, später dann beim Malen, sah für ihn die Welt schon ganz anders aus. Wer immer eine Stunde Zeit hat, sollte einmal den „Lindenhof“ in der Großen Mühlenbreite besuchen, es lohnt sich. ■



Nach der Eröffnung der Gemäldeausstellung im Seniorenpflegeheim „Lindenhof“ durch Wohnparkleiterin Silvia Schulz (li.) herrschte große Freude bei Fredi Wünsche und seiner Frau Heidi.

Text und Foto Uwe Klamm

## Spielplätze in Calbe



Zentraler Punkt – das Kettenkarussell

Calbe. Das Thema Spielplätze brennt mir schon lange unter den Nägeln, da ich verhältnismäßig oft mit meinem Enkelkind diese nutze. Konkret ist es der Spielplatz in der „Grünen Lunge“. Dieser ist seit gut 30 Jahren in Betrieb und hat Höhen und Tiefen erlebt, d. h. die Funktionstüchtigkeit einzelner Geräte wechselt ständig. Das ist auch normal so.

Anfang September habe ich beim Bauhof um ein Kostenangebot zur Werterhaltung (Reparatur bis Neuanschaffung) gebeten, welches mir wenig später zugeschickt wurde. Nebenbei erfuhr ich dabei auch von den Verantwortlichkeiten und der gängigen Praxis beim Betreiben der städtischen 11 Spielplätze. So ist ein Mitarbeiter des Bauhofes autori-

siert zur Wartung und Instandhaltung. Einmal im Monat erfolgt eine dokumentierte Gerätekontrolle und pro Woche wird ebenfalls einmal die Anlage gereinigt u.s.w. Alles Dinge, die wichtig sind, damit unsere Kinder sicher spielen können.

Die Tatsache, dass unsere angespannte Haushaltslage eine sofortige Reparatur nicht immer möglich macht bzw. eine Neuanschaffung von vornherein ausschließt, ist ebenfalls bekannt! Mit rund 3.000 € wäre nach dieser o. g. Einschätzung eine spürbare Werterhaltung dieses Spielplatzes möglich. Deshalb wird die SPD-Fraktion im Stadtrat den Antrag stellen, diesen Betrag aus dem Zinsgewinn des Erbes dafür zu verwenden. Natürlich wollen wir auch nicht die weiteren 10 öffentlichen Spielplätze außer Acht lassen, sondern diese perspektivisch mit einbeziehen. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen und Wünsche zu dieser Thematik mitteilen würden. Jede noch so kleine Verbesserung für unsere Kinder sollte uns am Herzen liegen! Ich glaube, diesen Satz hätte ich mir sparen können, oder? ■



# K Autohaus KRETSCHMANN GmbH

Ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest sowie  
Gesundheit, Glück und  
Erfolg für das  
kommende Jahr.

Gewerbering West 24 · 39240 Calbe/Saale  
Tel.: 039291 - 44 20 · Fax: 039291 - 4 42 44  
Internet: [www.autohaus-Kretschmann.seat.de](http://www.autohaus-Kretschmann.seat.de)

## Hier liegen Sie richtig!

**bed & breakfast**  
**Gästehaus »Rehbein«**  
 Das Gästehaus mit Komfort



bed & breakfast-Gästehaus Rehbein · 39240 Calbe · Schloßstraße 109  
 Eingang Scheunenstraße · Reservierung: Tel. 03 92 91/28 83 · Fax 5 10 23  
 www.gaestehaus-rehbein.de · E-Mail: helga.Rehbein@t-online.de

Am Ende des Jahres möchten wir uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr.



*Wir bieten Ihnen an:*

**Räume für Meetings, Konferenzen, Seminare, Versammlungen und Feierlichkeiten.**

*Bitte fragen Sie nach Verfügbarkeit und Preis.*

### Wohnen in der Genossenschaft

# WEC

Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 20a, 39240 Calbe  
 Tel.: 039291-52550 oder 2590

Wohnungsgenossenschaft  
 Einheit Calbe eG



**Eine besinnliche  
Adventszeit, ein  
frohes Weihnachts-  
fest und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr**

wünschen Vorstand und Mitarbeiter der WEC allen Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern unserer Genossenschaft.

Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Unser Büro bleibt vom 24.12.2007 - 04.01.2008 geschlossen. Bei auftretenden Havarien wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bereitschaftsdienst (siehe Aushang im Hausflur).

Der Vorstand

Text IG der Gewerbetreibenden

## Spendenaufwurf der Interessengemeinschaft



**Weihnachtsgewinnspiel für den „Guten Zweck“**

„Guter Zweck“ soll in diesem Jahr „Fußbodenbelag Hegersporthalle“ heißen, sagt die stellvertretende IG-Vorsitzende Roswitha Andersch bei einem Gespräch. Wir sind begeistert von der Idee, unsere Hegersporthalle auch teilweise als Veranstaltungshalle zu nutzen, damit könnte endlich ab und zu mal eine kulturelle Großveranstaltung hier in Calbe stattfinden. Das gibt enorme Impulse in kultureller Hinsicht, die können wir dringend gebrauchen. Wir haben erfahren, dass im Rathaus eine Arbeitsgruppe – bestehend aus dem Förderverein des Schillergymnasiums, der TSG, den Amtsleitern und dem Bürgermeister – gegründet wurde, die sich mit diesem Projekt ernsthaft beschäftigen will. Wir als Interessengemeinschaft sind dabei und haben uns deshalb entschieden, in diesem Jahr unser Weihnachtsgewinnspiel anteilig dem Spendenaufwurf „Fußbodenbelag Hegersporthalle“ zu widmen!

Also mit jedem Los für den „Guten Zweck“ haben Sie neben der Möglichkeit, einen tollen

Preis zu gewinnen, eine „Aktie“ an dem dringend benötigten Fußbodenbelag erworben.

Auch an der Pyramidenschänke auf dem Weihnachtsmarkt wird für diesen „Guten Zweck“ erworben und ein entsprechender Anteil pro verkauftem „Pyramidenöl“ dem Projekt zugeleitet. Eine originelle Spendenbüchse wird derzeit von unserem IG-Handwerker Heinrich Kuhnert gebaut, wo dann die Möglichkeit zum Spenden besteht.

Es geht aber auch noch anders, es gibt ein Spendenkonto bei der Stadtverwaltung für diejenigen, die bargeldlos spenden möchten.

**Konto-Nr.: 320 111 342,**

**BLZ 800 555 00**

**Sparkasse Elbe-Saale,  
Kennwort: „BlueLake“ oder „Sport-  
halle“**

Sie wissen ja, im Juni nächsten Jahres kommen 80 amerikanische Jugendliche im Rahmen des Austauschprogramms „Blue Lake“ hier nach Calbe, dieser Chor soll in der Hegersporthalle ein Konzert geben. Bis dahin muss alles fertig sein!

Machen Sie mit!

Die Lose für den „Guten Zweck“ sind in den gekennzeichneten Geschäften in Calbe zu erhalten! ■

### Information des Heimatvereins Calbe

Die **Weihnachtsausstellung** ist täglich von 8.00 – 15.00 Uhr, samstags nach Voranmeldung und Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Zum Weihnachtsmarkt ebenfalls an allen 3 Tagen!

Text DAHW – Deutsche Lepra- u. Tuberkulose e.V.

## Aktion Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe

Calbe. Seit einigen Jahren bereiten die katholische und die evangelische Gemeinde von Calbe als ökumenische Aktion einen Weihnachtsstand vor. Inzwischen sind wir festes Mitglied auf dem Calbenser Weihnachtsmarkt. Am Stand werden Waren der sog. Dritten-Welt-Länder angeboten. Weihnachtskarten werden selbst gebastelt und Plätzchen von vielen Gemeindegliedern beider Konfessionen gebacken. Der Erlös aus dem Verkauf der Waren

sowie die Spenden für Weihnachtskarten und Plätzchen gehen komplett an den Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. Unsere Gemeinden verbindet diese Aktion. Und gleichzeitig helfen wir den Menschen in Not.

Bitte besuchen Sie uns auch in diesem Jahr wieder an unserem Strand des Calbenser Weihnachtsmarktes vom 14.–16. Dezember. Helfen auch Sie! Ändern Sie Schicksale! ■





# Traditioneller *Weihnachtsmarkt* in Calbe

**der Höhepunkt in der Calbenser Vorweihnachtszeit**

**IG der Gewerbetreibenden und Stadtverwaltung sind gemeinschaftlich Veranstalter!**

Calbe, unsere Rolandstadt am Saalebogen, mit seiner über **1070-jährigen Geschichte** führt in der Vorweihnachtszeit, schon seit vielen Jahren, jeweils am **3. Adventwochenende**, seinen traditionellen Weihnachtsmarkt durch. Ein besonderes Schmuckstück ist die über **6 Meter große Weihnachtspyramide**, die mitten auf dem Marktplatz für weihnachtliche Stimmung sorgt und die Herzen aller Weihnachtsmarktbesucher höher schlagen lässt. Auch unser **Schwibbogen** ist schon zu einem Symbol unseres Weihnachtsmarktes geworden und er gehört einfach als Stahlschnitt mit seinen großen roten Kerzen zum weihnachtlichen Ambiente unseres Marktes dazu.

Großer Beliebtheit erfreut sich in jedem Jahr unsere **Glühweinspezialität mit dem Namen „Pyramidenöl“**, welches es nur bei uns in Calbe auf dem Weihnachtsmarkt gibt und was mit seinem symbolischen Namen als „Schmiermittel zum Trinken“ für unsere wunderschöne Weihnachtspyramide gilt.

<b>Freitag</b>	<b>14.12.07</b>	<b>15 Uhr</b>	<b>Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister! In der Pyramidenschänke verkaufen Herrmann Schütz und der neue Bürgermeister das legendäre Pyramidenöl!</b>
<b>Sonnabend</b>	<b>15.12.07</b>	<b>14 Uhr bis 18 Uhr</b>	<b>2. Tag des Weihnachtsmarktes</b>
<b>Sonntag</b>	<b>16.12.07</b>	<b>14 Uhr bis 18 Uhr</b>	<b>3. Tag des Weihnachtsmarktes</b>

**An jedem Tag ist der Weihnachtsmann unterwegs** – Über 20 Marktständen, Leckeres als Gaumenschmaus - Glühwein - Pyramidenöle in verschiedenen Variationen - Lichterglanz - Kuchenzelt zum Aufwärmen und vieles mehr.

**Weihnachtliche Klänge** auf der Rathaustrasse, Kinder singen Weihnachtslieder, Kinderkarussell, Weihnachtsgebäck und Zuckerwatte – alles, was das Herz begehrt!





Frohe Weihnachten  
und guten Einkauf in  
den Weihnachts-  
straßen der Calbenser  
City wünschen die  
Gewerbetreibenden  
der Stadt Calbe.



**Zoohandlung Andersch**  
mit Hunde- & Katzenpflege  
August-Bebel-Str. 4

**Medizinische Fußpflege**  
Jürgen Deuwerth  
Friedrich-Ebert-Str. 63

**Gartenbau**  
Klaus Wüstling  
Barbyer Str. 72

**Sport Ass -**  
Klaus Dieter Grube  
Wilhelm-Loewe-Str. 13

**Gasthof „Brauner Hirsch“**  
Inh. Harald Wanger  
Markt 13

**Generali Versicherungen**  
Gunnar Lehmann  
Wilhelm-Loewe-Str. 35

**Spielzeugkiste**  
Marita Heil  
Wilhelm-Loewe-Str. 16

**Winkel Optik GmbH**  
Markt 9

**Uhrmachermeister und  
Juwelier W. Lichtenfeld**  
Wilhelm-Loewe-Str. 7

**Mode & Gästehaus Rehbein**  
Helga Rehbein  
Schlossstr. 109

**Pension & Sauna am Lorenz**  
Olaf Schmitt  
Großer Lorenz 12

**Raumausstattung**  
Albert Badelt  
Wilhelm-Loewe-Str. 36

**Evelyn's Grillstube**  
Inh. Udo Bauermeister  
Brotsack 19

**Kosmetik-Fußpflege  
Nagelmodellage**  
Heidmarie Erdmann  
Breite 10

**Linden-Apotheke**  
Apotheker Tim Wandsleb  
Wilhelm-Loewe-Str. 17

**Tabak Stube**  
Lotto-Tabak-Press  
Wilhelm-Loewe-Str. 21

**Hotel „Zur Altstadt“**  
mit Zentral-Restaurant  
Schlossstr. 11

**Juwelier Schütz**  
Inh. Dirk Herrmann  
Markt 1

**Bautischlerei**  
August Knoche  
Schulstr. 11

**Hei-Sa-Service**  
Bernd Kriener  
Barbyer Str. 17

**Duphorn & Franke**  
Getränkegroßhandel  
Mineralwasserfabrik  
Schlossstr. 28

**Schützes Jägerstube**  
Inh. Monika Schütze  
Barbyer Str. 63

**Quelle- Shop**  
Inh. Resi Knorr  
Markt 23

**Lotto-Press-  
Tabak** Frank Hain  
Lessingstr. 31 + 33

**Autohaus  
Kretschmann GmbH**  
Gewerbering West 2

**Fleischerei Geißner**  
Wilhelm-Loewe-Str. 2

**Lederwarenfachgeschäft**  
Edda Müller  
Wilhelm-Loewe-Str. 40

**Polsterei &  
Raumausstattung**  
Lutz Schmidt  
Bernburger Str. 8

**Kosmetik- und Nagelstudio**  
Perfect Beauty  
Jana Ehlert  
Schlossstr. 12

**Der Bücherfreund**  
Eva Proske  
Wilhelm-Loewe-Str. 43

**Breitenstein + Picht GbR**  
Büroausstattung & Papeterie  
Schlossstr. 111

**Wäsche und Miederwaren**  
Schmidt & Lorenz  
Wilhelm-Loewe-Str. 34

**Scherenschnitt GmbH**  
Damen- & Herrensalon  
August-Bebel-Str. 47

**Möbelhof  
Calbe**  
Magdeburger Str. 40

**Gaby's Laden**  
Weinhandlung & Keramik  
August-Bebel-Str. 6

**Physiotherapie**  
Viola Dießner  
Am Soolbrunnen 1

**Gase & Geräte  
Jänecke**  
Am Schlossanger 3a

**Menz- Optic GmbH**  
Brillenmode  
August-Bebel-Str. 53

**Demele**  
Holz- u. Dachbau,  
Hänsgenhoch 37

**Heuer & Co.**  
Hausbau GmbH  
Nienburger Str. 32

**Möbeltischlerei**  
Torsten Franke  
Magdeburger Str. 75

**Modekiste**  
Andrea Saitzek  
Wilhelm-Loewe-Str. 38

**Autohaus  
an der Saale**  
An der Hospitalstr. 12

**Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
Wolfgang Sievert  
Markt 5, Kirchplatz

**Tischmeyer-Bekleidungen**  
Renate Tischmeyer  
Wilhelm-Loewe-Str. 44 a

**Stadtapotheke**  
Fachapothekerin Kristine Dimitz  
Markt 5

**Sparkasse Elbe-Saale**

**Fides- Tourist Kleinbusunternehmen**  
R. Kausmann  
Tel.: 03 92 91 / 46 98 21

**Metallbau Henning**  
Inh. Lutz Rudolf  
Tuchmacherstr. 60-63

**Bürobedarf-Schreibwaren**  
Ute Troch  
Schlossstr. 22

**Ihr Friseur**  
Stefanie Steinkopf  
Wilhelm-Loewe-Str. 20

**Restaurant-Café „Saaleblick“**  
Bernburger Str. 89

**Holzspielzeug und Dekoration**  
www.HolzDekoversand.de  
Wilhelm-Loewe-Str. 77

**Karlstedt Bestattungen GbR**  
Inh. Walter und Silke Karlstedt  
Schlossstr. 43b

**Bestattungen Harald  
Wunneburg**  
Markt 6

**Funkhaus Calbe**  
Inh. B. Borgsdorf  
Wilhelm-Loewe-Str. 27

**Schloss-Apotheke**  
Sabine Kuberski  
Schlossstr. 93

**Haarstudio Ulrike**  
Ulrike Lausmann  
Schlossstr. 93

**Susanne Fischer**  
Uhrmachermeister  
Wilhelm-Loewe-Str. 24

**Salon Starke**  
Markt 2  
Tel.: 03 92 91 / 23 71  
www.salonstarke.de

**Elektro GmbH**  
Andreas Conrad  
Schlossstr. 6

**Kinderwagen-  
Babyausstattung**  
Olaf Kriebel  
August-Bebel-Str. 2